Alte Zungen

<u>Auge</u> und <u>Ohr</u> gehen <u>zum</u> Herzen – die <u>Zunge</u> kommt aber vom <u>Herzen</u>
Die Worte Jesu sind <u>Geist</u> und <u>Leben</u> – unsere oft <u>Gift</u> und <u>Galle</u>

<u>Wes des Herz voll ist, geht der Mund über = Demaskierung des Herzens</u>

Wir müssen Rechenschaft geben von jedem <u>einzelnen Wort</u>

Lt. Jakobus ist die <u>Zunge</u> von der <u>Hölle</u> entzündet – man kann sie nicht bändigen – aber das Herz kann man heiligen

1) Problematik des Redens, Mt 12,34-37;

1) 1Mose 6,15; Quelle: Sünde 2) Ps 40,1-5; Quelle: Erlösung

b) Gefahren, Symptome, Hintergründe

- 1) Spr 10,19; viele Worte = Gefahr der Sünde
- 2) Röm 3,13; Ausdruck der alten, unerlösten Natur, s.a. Spr 10,11;
- 3) 2Kor 12,20f; Missstände in einer Gemeinde
- 4) 1Kor 1,10-17; Fleischlichkeit gefährdet die Botschaft vom Kreuz
- 5) 1Kor 3,1-4; Beispiel solcher Gesinnung (Worte drücken die innere Haltung aus)

c) Die Sicht des Wortes Gottes

- 1) Jak 4,11; Verleumde nicht
- 2) Eph 4,25; Lüge ist gefährlich; Offb 22,15; und für Gläubige unnormal
- 3) Eph 5,1-6; Gott will "geistliches Reden"- und kein "lockeres Wesen",
 - das der Gottlosigkeit entspring, Ps 5,5;
- 4) 1Joh 3,18; Keine "leeren Worte"
- 5) Jak 3,2-12; Die Hölle kann die "alten Zungen" steuern
- 6) Jak 1,26; Reden als Schlüssel für den Dienst

d) Standortbestimmung

Die sündigen Lippen und der heilige Gott, Jes 6,3-7;

- e)**Unsere Verantwortung**: 2Tim 2,19; (Wort und Tat) man kann sich durch Worte ins Elend bringen, s.a. Jephta, aber auch Paulus und Barnabas
- f) Die Schule Gottes was wir lernen sollten
 - 1) Klgl 3,26-32; Schweigen frühe erlernen
 - 2) Spr 12,23; der Narr
 - 3) Jak 1,19; das göttliche Gebot s.a. Spr 18,13;
 - 4) Kol 3,16; Ermahnung, s.a. Röm 15,14; aber auch 2Kor 1,3ff;
- g) **Die Hilfe Gottes** = durch die vollkommene Erlösung das Herz verändern und nicht oberflächlich das Reden bekämpfen (Realität Röm 7,18;)

1) Hebr 13,9; Befestigung des Herzens durch Gnade s.a. Joh 1,16;

Anwendung Kol 2,6;

2) 2Kor 7,9f; die göttliche Erziehung (Betrübnis zur Buße)

3) 1Joh 1,9; Bekenntnis der Sünde

4) Jes 30,15; Stille

a) Mk 6,31; Praxis b) Mk 1,35; Vorbild

5) Ps 51,12; Veränderung an der Wurzel, Apg 15,9;

6) Ps 51,15-17; Folge davon

7) Gal 2,20; Ergreife im Glauben

8) 2Kor 4,13; Wirkung des Heiligen Geistes

9) 2Kor 12,19; Reden "vor Gott und in Christo"

h) Warnung und Aufforderung

1) 1Mose 3,1-5; Höre nicht auf die Stimme Satans (man sieht hier, wie das endet), dass er dich nicht zu unheiligen Reden verführt, beachte 2Kor 10,3-6;

2) 3Mose 8,23; Lass es den Herrn wirken ("das Blut über dem Ohr")

3) Eph 6,17; "Der Helm des Heils" bedecke dein Ohr

4) Jes 50,4+5; Stille und Hören für den Dienst (Jer 1,9b)

i) Praktiziere bei allem Reden:

1) Kol 3,1-4; 3,12-17; Praxis aus Gal 2,20;

2) Mt 10,32f; Bekenne den Herrn Jesus s.a. Hebr 13,15;

3) Kol 4,5+6; übe dich darin im Glauben

4) 1Kor 2,4+5; Ziel

5) Röm 12,1+2; Bedingung

6) Apg 4,30f; Bitte

7) Apg 20,20; was nützlich ist

j) Zusammenfassung

1) Hebr 13,20+21; ER tut es

2) Spr 23,26; 1Petr 3,14b; das Handeln Gottes 3) Eph 4,29; das Verwirklichen

k) Zum Nachdenken

- 1) Mt 12,34; "wes das Herz voll ist..."
- 2) Ps 50,16; Gottes Sicht

(zum unbedachten Reden siehe vor allem auch das Buch der "Sprüche" und Richter 11,1ff; s.a. Jephta)